



## Anhang zur Bilanz

---

### Inhaltsübersicht:

1. **Bilanz zum 31.12.2010**
2. **Einzelpositionen der Schlussbilanz**
  - 2.1 *AKTIVA*
  - 2.2 *PASSIVA*
3. **Sonstige Erläuterungen und Einzelangaben**
  - 3.1 Haftungsverhältnisse
  - 3.2 Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen
  - 3.3 Mittelbare Pensionsverpflichtungen
  - 3.4 Übersicht Treuhandvermögen
  - 3.5 Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen
4. **Statistische Angaben**
  - 4.1 Einwohner
  - 4.2 Stadtverwaltung
  - 4.3 Organe

## Bilanz zum 31.12.2010

	<b>AKTIVA</b>	Saldo in €	
		01.01.2010	31.12.2010
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>170.941.668,58</b>	<b>169.943.501,73</b>
<b>1.1.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>232.738,83</b>	<b>209.841,85</b>
<b>1.2.</b>	<b>Sachanlagevermögen</b>	<b>129.003.785,13</b>	<b>126.746.138,82</b>
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.744.683,90	5.565.676,89
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	59.184.359,38	58.361.946,21
1.2.3.	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	53.221.070,68	53.458.316,93
1.2.4.	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
1.2.6.	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	3.263.332,10	3.196.074,88
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.467.961,66	2.605.557,50
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.122.377,41	3.558.566,41
<b>1.3.</b>	<b>Finanzanlagevermögen</b>	<b>41.705.144,62</b>	<b>42.987.521,06</b>
1.3.1.	Rechte an Sondervermögen	14.002.294,23	14.126.564,75
1.3.2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	11.488.333,41	12.641.937,00
1.3.3.	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	0,00	0,00
1.3.4.	Anteile an sonstigen Beteiligungen	6.206.074,94	6.206.074,94
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	6.000.000,00	6.000.000,00
1.3.6.	Ausleihungen	4.008.442,04	4.012.944,37
1.3.6.1.	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.6.2.	an verbundene Unternehmen	4.000.000,00	4.000.000,00
1.3.6.3.	an Zweckverbände	0,00	0,00
1.3.6.4.	an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.6.5.	Sonstige Ausleihungen	8.442,04	12.944,37
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>139.080.376,12</b>	<b>147.375.057,67</b>
<b>2.1.</b>	<b>Vorräte</b>	<b>116.205.140,71</b>	<b>127.541.819,92</b>
2.1.1.	Grundstücke in Entwicklung	111.686.848,38	123.152.880,82
2.1.1.1.	davon Grundstücke in Entwicklung Treuhandvermögen GKI	94.415.507,64	104.428.742,81
2.1.1.2.	davon Grundstücke in Entwicklung Treuhandvermögen HGS	17.271.340,74	18.724.138,01
2.1.2.	Sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00
2.1.3.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	4.518.292,33	4.388.939,10
2.1.3.1.	davon geleistete Anzahlungen auf Vorräte Treuhandvermögen GKI	4.518.292,33	4.388.939,10
2.1.3.2.	davon geleistete Anzahlungen auf Vorräte Treuhandvermögen HGS	0,00	0,00
<b>2.2.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.242.603,19</b>	<b>4.475.597,97</b>
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	992.889,99	2.439.879,24
2.2.1.1.	Gebühren	73.815,35	89.065,04
2.2.1.2.	Beiträge	59.865,45	84.241,87
2.2.1.3.	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-1.384,37	-3.651,56
2.2.1.4.	Steuern	461.694,20	1.767.726,43
2.2.1.5.	Transferleistungen	200.461,79	359.702,46
2.2.1.6.	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	345.692,54	316.925,40
2.2.1.7.	Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-147.254,97	-174.130,40
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen	283.763,54	290.348,52
2.2.2.1.	gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	283.789,68	290.374,66
2.2.2.2.	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.2.3.	gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4.	gegen Zweckverbände	0,00	0,00
2.2.2.5.	gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.6.	Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-26,14	-26,14
2.2.3.	Sonstige Vermögensgegenstände	1.965.949,66	1.745.370,21
2.2.3.1.	davon Treuhandvermögen HGS	1.940.582,87	1.445.978,92
2.2.3.2.	davon andere sonstige Vermögensgegenstände	25.366,79	299.391,29
<b>2.3.</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.4.</b>	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>19.632.632,22</b>	<b>15.357.639,78</b>
<b>3.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>8.525.459,07</b>	<b>7.995.627,36</b>
	<b>BILANZSUMME AKTIVA</b>	<b>318.547.503,77</b>	<b>325.314.186,76</b>

<b>PASSIVA</b>		<b>01.01.2010</b>	<b>31.12.2010</b>
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>139.993.962,16</b>	<b>143.732.447,57</b>
<b>1.1.</b>	<b>Basis Reinvermögen</b>	<b>107.036.864,86</b>	<b>107.069.864,86</b>
<b>1.2.</b>	<b>Rücklagen aus Überschüssen</b>	<b>32.957.097,30</b>	<b>36.707.655,95</b>
1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	32.896.815,56	36.647.374,21
1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	60.281,74	60.281,74
<b>1.3.</b>	<b>Sonderrücklage</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1.4.</b>	<b>Fehlbetragsvortrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-45.073,24</b>
1.4.1.	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
1.4.2.	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00	-45.073,24
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>33.436.922,69</b>	<b>32.879.934,57</b>
2.1.	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	30.488.775,54	29.849.247,47
2.2.	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	2.942.556,59	3.010.307,69
2.3.	Sonstige Sonderposten	5.590,56	20.379,41
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>9.750.318,52</b>	<b>3.028.039,08</b>
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.478.639,00	1.384.568,39
3.2.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	155.104,61	56.067,40
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5.	sonstige Rückstellungen	8.116.574,91	1.587.403,29
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>134.049.438,32</b>	<b>144.236.132,78</b>
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.808.620,92	12.685.610,94
4.3.	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00
4.4.	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5.	Erhaltene Anzahlungen	113.081.625,65	122.478.715,77
4.5.1.	Erhaltene Anzahlungen auf Grundstücke in der Entwicklung Treuhandvermögen GKI	93.857.502,03	102.308.598,83
4.5.2.	Erhaltene Anzahlungen auf Grundstücke in der Entwicklung Treuhandvermögen HGS	19.211.923,62	20.170.116,94
4.5.3.	Sonstige Erhaltene Anzahlungen	12.200,00	0,00
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.274.099,24	951.811,71
4.7.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	1.129.416,89
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00
4.11.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00
4.12.	Sonstige Verbindlichkeiten	5.885.092,51	6.990.577,47
4.12.1.	davon sonstige Verbindlichkeiten Treuhandvermögen GKI	558.005,61	2.120.143,97
4.12.2.	davon sonstige Verbindlichkeiten Treuhandvermögen HGS	4.737.195,73	4.737.195,73
4.12.3.	davon andere sonstige Verbindlichkeiten	589.891,17	133.237,77
<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.316.862,08</b>	<b>1.437.632,76</b>
	<b>BILANZSUMME PASSIVA</b>	<b>318.547.503,77</b>	<b>325.314.186,76</b>

## 1. Einzelpositionen der Schlussbilanz

Grundlagen für die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Nutzungsdauern sind die rechtlichen Vorgaben, wie auch die städtischen Richtlinien (Bewertungshandbücher, Einzelregelungen).

Die ordnungsgemäße Anwendung dieser Normen wurde mit der Prüfung der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses 2009 im Ergebnis testiert.

Der Grundsatz der Bilanzstetigkeit ist auch im Rahmen des Jahresabschlusses 2010 befolgt worden.

Die Eröffnungsbilanz musste im Rahmen des Jahresabschlusses 2010, wenn auch unwesentlich, korrigiert werden. Im Rundschreiben des Innenministeriums zur Anwendung des doppelten Rechnungswesens vom April 2011 ist dieses Vorgehen, sofern Rückstellungen in der Eröffnungsbilanz gebildet wurden, ausdrücklich gefordert worden. Die Stadt hat in der Eröffnungsbilanz eine solche für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs in Höhe von 9.794 T€ gebildet. Bereits aufgelöst wurden 3.119 T€ im Rahmen des Abschlusses 2009, so dass noch 6.675 T€ zur Verfügung standen, wovon nur 6.642 T€ in Anspruch zu nehmen waren. Der nicht benötigte Betrag in Höhe von 33 T€ war somit ergebnisneutral durch Korrektur der Eröffnungsbilanz gemäß § 141 Abs.1 BbgKVerf auszubuchen.

### 2.1. AKTIVA

#### ▪ Bilanzposition 1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

	01.01.2010 €	31.12.2010 €
<b>Insgesamt:</b>	232.738,83	209.841,85
<b>Erläuterung:</b> Der Erwerb neuer Software wie Abschreibungen ergeben einen Vermögensverzehr.		

#### ▪ Bilanzposition 1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte - €

	01.01.2010 €	31.12.2010 €
Brachland	0	9.408,80
Ackerland	145.789,98	145.789,98
Wald, Forsten	52.710,00	65.695,92
Sonstige unbebaute Grundstücke	5.546.183,92	5.344.782,19
<b>Insgesamt:</b>	<b>5.744.683,90</b>	<b>5.565.676,89</b>
<b>Erläuterung:</b> Die Bestandsminderung von insgesamt 179 T€ ist Ergebnis von Ankäufen (Brachland, Wald im geringen Umfang) und Veräußerungen.		

#### ▪ Bilanzposition 1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	01.01.2010 €	31.12.2010 €
Wohnbauten	365.980,00	302.761,13
Soziale Einrichtungen	16.983.109,09	16.513.477,76
Schulen	22.763.572,45	23.939.430,22
Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	3.672.109,52	3.595.039,97

Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	15.399.588,32	14.011.237,13
<b>Insgesamt</b>	<b>59.184.359,38</b>	<b>58.361.946,21</b>
<b>Erläuterung:</b> Zur Bestandsminderung von insgesamt 822,4 T€ führten die Einbringung des ehemaligen Gymnasiums in die Stadtwerke (946 T€), der Verkauf der alten Feuerwache sowie Aktivierungen (u.a. Sporthalle OS A.D) sowie die Abschreibungen (1,3 Mio. €).		

- Bilanzposition 1.2.3. Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen

	<b>01.01.2010</b> €	<b>31.12.2010</b> €
Grund und Boden der Infrastruktur und sonstige Sonderflächen	13.081.168,49	13.099.947,72
Brücken und Tunnel	212.759,78	203.413,55
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkung	29.397.861,51	28.879.451,35
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.651.866,00	1.962.003,98
Bauten auf Sonderflächen	8.877.414,90	9.313.500,33
<b>Insgesamt</b>	<b>53.221.070,68</b>	<b>53.458.316,93</b>
<b>Erläuterung:</b> Die Bestandsmehrung von 237,3 T€ ist Ergebnis der Aktivierungen investiver Maßnahmen (Straßen, Sport, Grün) und der Abschreibungen (2,2 Mio. €).		

- Bilanzposition 1.2.6. Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

	<b>01.01.2010</b> €	<b>31.12.2010</b> €
<b>Insgesamt:</b>	<b>3.263.332,10</b>	<b>3.196.074,88</b>
<b>Erläuterung:</b> Der Erwerb von Vermögensgegenständen (Brandschutz, Jugend, Sport) und Abschreibungen von 300 T€ ergeben insgesamt die Bestandsabnahme von 68 T€.		

- Bilanzposition 1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

	<b>01.01.2010</b> €	<b>31.12.2010</b> €
<b>Insgesamt:</b>	<b>2.467.961,66</b>	<b>2.605.557,50</b>
<b>Erläuterung:</b> In Höhe von 137,6 T€ ist Vermögen durch Aktivierung von Vermögensgegenständen ( ADV, Mobiliar Außenanlagen etc.) angewachsen, was die Abschreibungen ( 500 T€) wieder schmälern.		

- Bilanzposition 1.2.8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	<b>01.01.2010</b> €	<b>31.12.2010</b> €
<b>Insgesamt:</b>	<b>5.122.377,41</b>	<b>3.558.566,41</b>
<b>Erläuterung:</b> Hier handelt es sich um nicht fertig gestellte Investitionsvorhaben (KITA, Kultur, Brandschutz, Grün).		

▪ Bilanzposition 1.3.1. Rechte an Sondervermögen

	01.01.2010 €	31.12.2010 €
<b>Insgesamt:</b>	14.002.294,23	14.126.564,75
<b>Erläuterung:</b> Durch die Auflösung der Anlagen im Bau waren 124,3 T€ dem Eigenbetrieb zuzuschreiben (investive Werte der Regenwasseranlagen aus Baumaßnahmen).		

▪ Bilanzposition 1.3.2. Rechte an verbundenen Unternehmen

	01.01.2010 €	31.12.2010 €
<b>Insgesamt:</b>	11.488.333,41	12.641.937,00
<b>ABS mbH:</b> Der Finanzanlage, Bilanzwert am 31.12.2010 betrug 2.377,9 T€, wurden 350 T€ Eigenkapitalzuschuss zugeschrieben und 142,3 T€ abgeschrieben (Verlustausgleich/Rückstellung VJ).		
<b>BBG mbH:</b> Keine Bilanzwertänderung gegenüber Jahresabschluss 2009 ( 1.026,4 T€ ).		
<b>HWB mbH:</b> Keine Bilanzwertänderung gegenüber Jahresabschluss 2009 (1.500 T€ ).		
<b>SWH GmbH:</b> Der Finanzanlage, Bilanzwert am 31.12.2010 betrug 7.737,6 T€, sind 945,9 T€ (unentgeltliche Einbringung ehemaliges Gymnasium) zugeschrieben worden.		

▪ Bilanzposition 1.3.4. Anteile an Sonstigen Unternehmen

	01.01.2010 €	31.12.2010 €
<b>Insgesamt:</b>	6.206.074,94	6.206.074,94
<b>Erläuterung:</b> Keine Bilanzwertänderung gegenüber Jahresabschluss 2009 ( Anteile der OWA: 6.082,6 T€, Anteile GKE.DIS: 123,5 T€).		

▪ Bilanzposition 1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens

	01.01.2010 €	31.12.2010 €
<b>Insgesamt:</b>	6.000.000,00	6.000.000,00
<b>Erläuterung:</b> Hierbei handelt es sich um Geldanlagen über eine längere Laufzeit.		

▪ Bilanzposition 1.3.6.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen

	01.01.2010 €	31.12.2010 €
<b>Insgesamt:</b>	4.000.000,00	4.000.000,00
<b>Erläuterung:</b> Betrifft ausschließlich eine Ausleihung der Stadt an die Stadtwerke mbH.		

▪ Bilanzposition 2.1.1. Grundstücke in Entwicklung

	01.01.2010 €	31.12.2010 €
<b>Insgesamt:</b>	111.686.848,38	123.152.880,82
<b>Erläuterung:</b> Bei dieser Bilanzposition handelt es sich ausschließlich um die beiden THV, die gesondert unter Punkt 3.4. erläutert werden.		

▪ Bilanzposition 2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	01.01.2010 €	31.12.2010 €
<b>Insgesamt:</b>	3.242.603,19	4.475.597,97
<b>Erläuterung:</b> Insgesamt stiegen die Forderungen um 1.233T€. Der Anstieg der öffentlichen rechtlichen Forderungen erklärt eine Steuerveranlagung (einmaliger Effekt!). Die Wertberichtigungen betragen insgesamt 177,8 T€. Weitere Besonderheiten ergeben sich aus der Darstellung der Treuhandvermögen (siehe Punkt 3.4).		

▪ Bilanzposition 2.4. Kassenbestand

	01.01.2010 €	31.12.2010 €
<b>Insgesamt:</b>	19.632.632,22	15.357.639,78
<b>Erläuterung:</b> Diese Position ist im Rechenschaftsbericht erläutert.		

▪ Bilanzposition 3. Aktive Rechnungsabgrenzung

	01.01.2010 €	31.12.2010 €
<b>Insgesamt:</b>	8.525.459,07	7.995.627,36
<b>Erläuterung:</b> Hier handelt es sich fast ausschließlich um die Rechnungsabgrenzungen für die geleisteten Zuwendungen zum Fernwärmenetz SWH (504,5 T€) und zum Gewerbehof Nord (7.500 T€). Dafür sind in gleicher Höhe Sonderposten gebildet worden.		

## 2.2 PASSIVA

### ▪ Bilanzposition 1. Eigenkapital

Das **Basis-Reinvermögen** in Höhe 107.069.864,86 € ist das formelle Eigenkapital der Stadt Hennigsdorf.. Es steht nicht für den Haushaltsausgleich zu Verfügung. Es hat sich um 33 T€ gegenüber Vorjahr durch die Korrektur der Eröffnungsbilanz erhöht.

Die **Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses** hat sich durch das ordentliche Ergebnis um 3.750.558 € erhöht und beträgt nun 36.647.374,21 €.

Der **Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses** beträgt 45.073 €.

Rücklage wie auch Fehlbetrag sind im Rechenschaftsbericht erläutert.

### ▪ Bilanzposition 2. Sonderposten

	<b>01.01.2010</b> €	<b>31.12.2010</b> €
Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	30.488.775,54	29.849.247,47
Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	2.942.556,59	3.010.307,69
Sonstige Sonderposten	5.590,56	20.379,41
<b>Insgesamt:</b>	<b>33.436.922,69</b>	<b>32.879.943,57</b>
<b>Erläuterung:</b>		
Bei dieser Position ergibt sich eine Minderung um 557 T€ durch erhaltene Fördermittel (Brandschutz, KITA,) sowie Beiträge. Gleichzeitig mindert die ertragswirksame Auflösung de Sonderpostenbestand.		

### ▪ Bilanzposition 3. Rückstellungen

	<b>01.01.2010</b> €	<b>31.12.2010</b> €
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.478.639,00	1.384.568,39
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	155.104,61	56.067,40
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
sonstige Rückstellungen	8.116.574,91	1.587.403,29
<b>Insgesamt:</b>	<b>9.750.318,52</b>	<b>3.028.039,08</b>
<b>Erläuterung:</b>		
Die Bestandsänderung von minus 6,7 Mio. € ist vor allem durch die Auflösung der Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten durch den Finanzausgleich in Höhe von 6.642 T€ entstanden. Die Rückstellungen für Pensionen/ähnliche Verpflichtungen differenzieren sich. Gebildet wurden sie für Pensionen (479,6T€) , die Beihilfen (112,2 T€) und Altersteilzeit (793 T€). Die Sonstige sind im Wesentlichen für ungewisse Verbindlichkeiten der restitutionsbelasteten Grundstücke von rund 1,0 Mio. € und für den drohenden Verlustausgleich ABS von 272 T€ sowie die Urlaubs-/ Gleitzeitüberhänge (190 T€) gebildet worden.		

▪ Bilanzposition 4. Verbindlichkeiten

	01.01.2010 €	31.12.2010 €
<b>Insgesamt:</b>	<b>134.049.438,32</b>	<b>144.236.132,78</b>
<b>Erläuterung:</b> Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen betragen 12.685,6 T€ und wurden durch Tilgung um 1,1 Mio. € vermindert. Neue Kredite wurden nicht aufgenommen Das hohe Ansteigen der Verbindlichkeiten ist Ergebnis der bilanziellen Darstellung der beiden Treuhandvermögen (siehe Punkt 3.4).		

▪ Bilanzposition 5. Rechnungsabgrenzung

	01.01.2010 €	31.12.2010 €
<b>Insgesamt:</b>	<b>1.316.862,08</b>	<b>1.437.632,76</b>
<b>Erläuterung:</b> Das betrifft fast ausschließlich die abzugrenzenden Gebühren für Grabstätten in Höhe von 1,4 Mio. €, der Wert ist um 120 T€ gestiegen.		

### 3. Sonstige Erläuterungen und Einzelangaben

#### 3.1 Haftungsverhältnisse

Das in Hennigsdorf zur Wohnungsversorgung genutzte ehemalige volkseigene Vermögen ist gemäß Art.22 Abs.4 des Einigungsvertrages unter gleichzeitiger Übernahme der anteiligen Schulden in das Eigentum der Stadt übergegangen, so dass die Kommune insoweit durch Gesetz Darlehensnehmerin der wohnungswirtschaftlichen Altschulden geworden ist.

Die Stadt hat ihre zu Wohnzwecken dienenden Grundstücke und ihr sonstiges Wohnungsvermögen aus ihrem Eigentum in vollem Umfang im Wege der Sacheinbringung einschließlich der zugehörigen vollständigen Schulden mit notarieller Urkunde vom 21.12.1990 an die Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWB mbH) übertragen.

Seither ist die Gesellschaft ebenfalls Darlehensnehmerin und trägt den mit den übernommenen Schulden verbundenen Kapitaldienst auf eigene Rechnung.

Eine Genehmigung der finanzierenden Bank zum alleinigen Schuldübergang auf die Gesellschaft mit Schuld befreiender Wirkung für die Stadt konnte in Ermangelung ausreichenden Beleihungsfreiraumes noch nicht erreicht werden.

Der Schuldenstand zum 31.12.2010 aus diesen wohnungswirtschaftlichen Altschulden beträgt 4.355,800 T€.

Aus der bestätigten langfristigen Wirtschaftsplanung der HWB mbH ergibt sich, dass die Gesellschaft auch zukünftig in der Lage ist, den Kapitaldienst zu leisten.

Ausfallbürgschaft:

Die Stadt hat mit den entsprechenden Genehmigungen der Kommunalaufsicht eine Ausfallbürgschaft für einen Kommunalkredit der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH übernommen.

Der Schuldenstand aus diesem Darlehen der Stadtwerke beträgt zum 31.12.2010 34.462,42 €. Aus diesem Haftungsverhältnis entsteht der Stadt kein Risiko und somit war keine Rückstellung zu bilden.

### 3.2 Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Für 22 Flurstücke mit Flächen von insgesamt 42.237 qm ist der Anspruch auf Restitution bereits bekannt bzw. wahrscheinlich. Ein Bescheid lag zum Bilanzstichtag jedoch noch nicht vor bzw. war dieser noch nicht bestandskräftig. Für 4 der betroffenen Grundstücke mit einer Fläche von 24.706 qm sind die laufenden Einzahlungen aus Mieten und Pachten erfolgt. Für ein Flurstück (682 qm Fläche) ist der volle Wert an den Entschädigungsfonds abzuführen. Für 78 Grundstücke mit einer belasteten Fläche von insgesamt 85.611 qm wurde der Restitutionsanspruch abgewiesen und eine Entschädigung ist wahrscheinlich. Ein entsprechender Entschädigungsbescheid war zum Bilanzstichtag noch nicht erstellt. Für ein Flurstück mit einer Fläche von 8.631 qm liegen darüber hinaus die Einnahmen aus Mieten und Pachten vor.

Diese gesamten Restitutionsfälle sind als Rückstellung für restitutionsbelastete Grundstücke von 1,1 Mio. € (Bilanzposition 3.5) ausgewiesen. Die anderen Flurstücke sind im Grundbuch als Eigentum des Volkes(EDV) ausgewiesen, diese Flurstücke wurden in der Bilanz bis zur Klärung der Eigentumsverhältnisse mit einem Erinnerungswert bewertet. Der Nachweis wird im Liegenschaftskataster geführt.

### 3.3 Mittelbare Pensionsverpflichtungen

Die Stadt Hennigsdorf hat für ihre mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung der tariflich Beschäftigten von dem Passivierungswahlrecht gemäß Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB Gebrauch gemacht.

Da die Leistungen aus mittelbaren Pensionsverpflichtungen im Solidarverbund durch die Umlagegemeinschaft finanziert werden, wurde der Gesamtbetrag der Unterdeckung für alle Mitglieder der Umlagegemeinschaft auf die einzelnen Mitglieder im Verhältnis der anteiligen Umlagebemessungsgrundlage unter Berücksichtigung der restlichen Aktivitätsdauer der beitragspflichtigen Arbeitnehmer aufgeteilt.

Der Wert der mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung, der vom Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg nach einem landeseinheitlichen Verfahren ermittelt wurde, beträgt zum Abschlussstichtag am 31.12.2010 wertmäßig 2.143.729,00 € (maßgeblicher Anteilssatz in Prozent 0,42789).

### 3.4 Übersicht Treuhandvermögen

Die von der Stadt bereits in der Eröffnungsbilanz praktizierte Abbildung der beiden städtischen Treuhandvermögen ist mittlerweile für alle Kommunen, die auf die Doppik umstellen, Richtlinie. Demgemäß wurden die Bilanzwerte für beide Treuhandvermögen ermittelt. Diese ergeben sich aus dem jeweiligen Jahresabschluss des Treuhänders am 31.12.2010 (Kosten- und Finanzierungsnachweis, Ermittlung der Eigenmittel).

- Sanierungsmaßnahme „Ortskern“:

	01.01.2010 €	31.12.2010 €	Bestandsänderung €
<b><u>Kofi 31.12.2010</u></b>			
Grundstücke in der Entwicklung (Pos. 2.1.1.)	94.415.507,64	104.428.742,81	10.013.235,17
erhaltene Anzahlungen (Pos. 4.5.1)	93.857.502,03	102.308.598,83	8.451.096,80
sonstige Verbindlichkeit (Pos. 4.12.1 – sonstige Verbindlichkeit gegenüber Treuhänder)	558.005,61	2.120.143,97	<b><u>1.562.138,36</u></b>
<b><u>Eigenmittel Stadt 31.12.2010</u></b>			
Geleistete Anzahlungen (Pos. 2.1.3.1.)	4.518.292,33	4.388.939,10	<b><u>- 129.353,23</u></b>
Die Veränderung ist Ergebnis der Saldierung der Eigenmitteln Stadt für Städtebauförderung (über Haushalt) und Eigenmittel Stadt (über KoFi).			

▪ Entwicklungsmaßnahme „NND“:

	01.01.2010 in €	31.12.2010 in €	Bestandsänderung €
<b>Kofi 31.12.2010</b>			
Grundstücke in der Entwicklung (Pos. 2.1.2.)	17.271.340,74	18.724.138,01	1.452.797,27
erhaltene Anzahlungen (Pos. 4.5.2.)	19.211.923,62	20.170.116,94	958.193,32
Sonstige Vermögensgegenstände (Pos. 2.2.3.1 – sonstige Forderung gegenüber Treuhänder))	1.940.582,88	1.445.978,92	<b>- 494.603,95</b>
<b>Eigenmittel Stadt 31.12.2010</b>			
Sonstige Verbindlichkeit (Pos. 4.12.2)	4.737.195,73	4.737.195,73	0,00

### 3.5 Übersicht übertragener Haushaltsermächtigungen

Finanzrechnung - Aufwand:

Konto		Bezeichnung	Betrag - €
11102	722203	Unterhaltung v. Geräten Ausstattung und Ausrüstung (Spenden)	310
11102	743105	Geschäftsführungskosten	15.000
11102	743107	Geschäftsaufwendungen Gutachten Projekte	55.950
11102	743111	Geschäftsaufwendungen Gutachten Projekte	12.378
11103	722202	Unterhaltung ADV Infrastruktur	44.000
11103	722203	Unterhaltung v. Geräten Ausstattung und Ausrüstung (Spenden)	404
11103	726103	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte/ Zentrale Aus- u. Fortbildung	10.000
11103	743107	Geschäftsaufwendungen Gutachten/ Projekte	17.000
11103	743110	Geschäftsaufwendungen	12.000
11104	727101	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	2.000
21101	722202	Unterhaltung ADV	2.700
21101	725101	Unterhaltung u. Instandsetzung v. Fahrzeugen	146
21101	731808	Zuschüsse für übrige Bereiche RL-Sozialfonds	249
21102	722201	Unterhaltung v. Geräten Ausstattungen und Ausrüstungen	644
21102	731808	Zuschüsse für übrige Bereiche RL-Sozialfonds	1.701
21103	731808	Zuschüsse für übrige Bereiche RL-Sozialfonds	6.817
21601	722202	Unterhaltung ADV	983
21601	722203	Unterhaltung v. Geräten Ausstattung und Ausrüstung (Spenden) Ausstattung	100
21601	731808	Zuschüsse für übrige Bereiche RL-Sozialfonds	1.526
21602	722202	Unterhaltung ADV	923
21602	731808	Zuschüsse für übrige Bereiche RL-Sozialfonds	204
25201	727106	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen Projekte/Veranstaltungen	18.500
26301	727106	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen Projekte/Veranstaltungen	8.207
28101	722203	Unterhaltung v. Geräten Ausstattung und Ausrüstung (Spenden)	1.990
28101	727106	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen Projekte/Veranstaltungen	5.000
28102	722203	Unterhaltung v. Geräten Ausstattung und Ausrüstung (Spenden)	3.165
28102	727106	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen Projekte/ Veranstaltungen.	600
36101	731801	Zuschüsse übrige Bereiche	2.500
36502	722203	Unterhaltung v. Geräten Ausstattung und Ausrüstung (Spenden)	61
36503	722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	8.200
36503	722203	Unterhaltung v. Geräten Ausstattung und Ausrüstung (Spenden)	561
36504	722203	Unterhaltung v. Geräten Ausstattung und Ausrüstung (Spenden)	2.706
36504	722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.792
36505	722203	Unterhaltung v. Geräten Ausstattung und Ausrüstung (Spenden)	348

Konto		Bezeichnung	Betrag - €
36506	722203	Unterhaltung v. Geräten Ausstattung und Ausrüstung (Spenden)	716
36507	722203	Unterhaltung v. Geräten Ausstattung und Ausrüstung (Spenden)	348
36507	722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	7.432
36508	722203	Unterhaltung v. Geräten Ausstattung und Ausrüstung (Spenden)	548
51101	743108	Geschäftsaufwendungen Kosten Bauleitpläne/Vermessung	42.312
54101	722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.250
54101	522106	Unterhaltung des sonstigen Vermögens/ Straßenbeleuchtung	35.054
55101	721101	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	797
55101	722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	23.590
55101	722102	Unterhaltung des sonstigen Vermögens	6.437
55101	783104	Unterhaltung v. Geräten Ausstattung und Ausrüstung (Festwert)	2.574
55201	722101	Unterhaltung des sonstigen Vermögens/ öffentliche Gewässer	8.000
55301	722101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	267
57101	743107	Geschäftsaufwendungen Gutachten/Projekte	100.000
		<b>Gesamt</b>	<b>471.255</b>

### Finanzrechnung - Investitionen:

Für die Sanierungsmaßnahme (Konto: 51102 681100 FM Land) wurde eine Einzahlungsermächtigung in Höhe von 1.582.278 € und in gleicher Höhe eine Auszahlungsermächtigung in gleicher gebildet Höhe. Die Auszahlungsermächtigungen sind in nachfolgender Tabelle aufgeführt.

Konto		Bezeichnung	Betrag - €
11103	783100	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.000
11103	783101	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem SAV- ADV	58.440
11103	783200	Auszahlungen für den Erwerb von GWG	10.000
11103	783201	Auszahlungen für den Erwerb von GWG ADV	65.000
11103	783400	Auszahlungen für den Erwerb von immaterielle VG	78.000
12601	783101	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem SAV- ADV	2.852
21101	783101	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem SAV- ADV	5.284
21101	783201	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem SAV- ADV	26.275
21102	783100	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem SAV	50.264
21102	783201	Auszahlungen für den Erwerb von GWG-ADV	1.604
21103	783100	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem SAV	3.256
21601	783100	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem SAV	10.000
21601	783200	Auszahlungen für den Erwerb von GWG	2.642
21602	783100	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem SAV	2.974
25201	783100	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem SAV	5.900
25201	783200	Auszahlungen für den Erwerb von GWG	8.100
27201	783100	Auszahlungen für den Erwerb von übrigen SAV	1.207
27201	783200	Auszahlungen für den Erwerb von GWG	1.568
36201	783200	Auszahlungen für den Erwerb von GWG	2.000
36503	783100	Auszahlungen für den Erwerb von übrigen SAV	1.352
36503	783200	Auszahlungen für den Erwerb von GWG	906
36503	785101	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	17.000
36504	783100	Auszahlungen für den Erwerb von übrigen SAV	3.000
36201	783100	Auszahlungen für den Erwerb von übrigen SAV	41.740
31201	783201	Auszahlungen für den Erwerb von GWG-ADV	5.200

Konto		Bezeichnung	Betrag - €
42401	785101	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	10.000
42401	785201	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	39.000
42101	785301	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	43.925
51102	788001	Mittelzuführung an THV -Eigenmittel	15.725
51102	788003	Mittelzuführung an THV - FM Land	1.582.278
51102	788004	Mittelzuführung an THV -Eigenmittel GA-FM	863.628
54101	785201	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	155.000
55101	785301	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	30.000
55101	783104	Auszahlung f. d. Erwerb übriges SAV (Festwert)	2.574
<b>Gesamt:</b>			<b>3.148.591</b>

#### 4. Statistische Angaben

##### 4.1 Einwohner Stadt Hennigsdorf

31.12.2007:	25.891*
31.12.2008:	25.729*
31.12.2009:	25.900*
31.12.2010:	25.909 **

\*Quelle: Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik (LDS):

\*\*Quelle: Meldedatei Stadt; Daten des LDS liegen noch nicht vor

##### 4.2 Stadtverwaltung

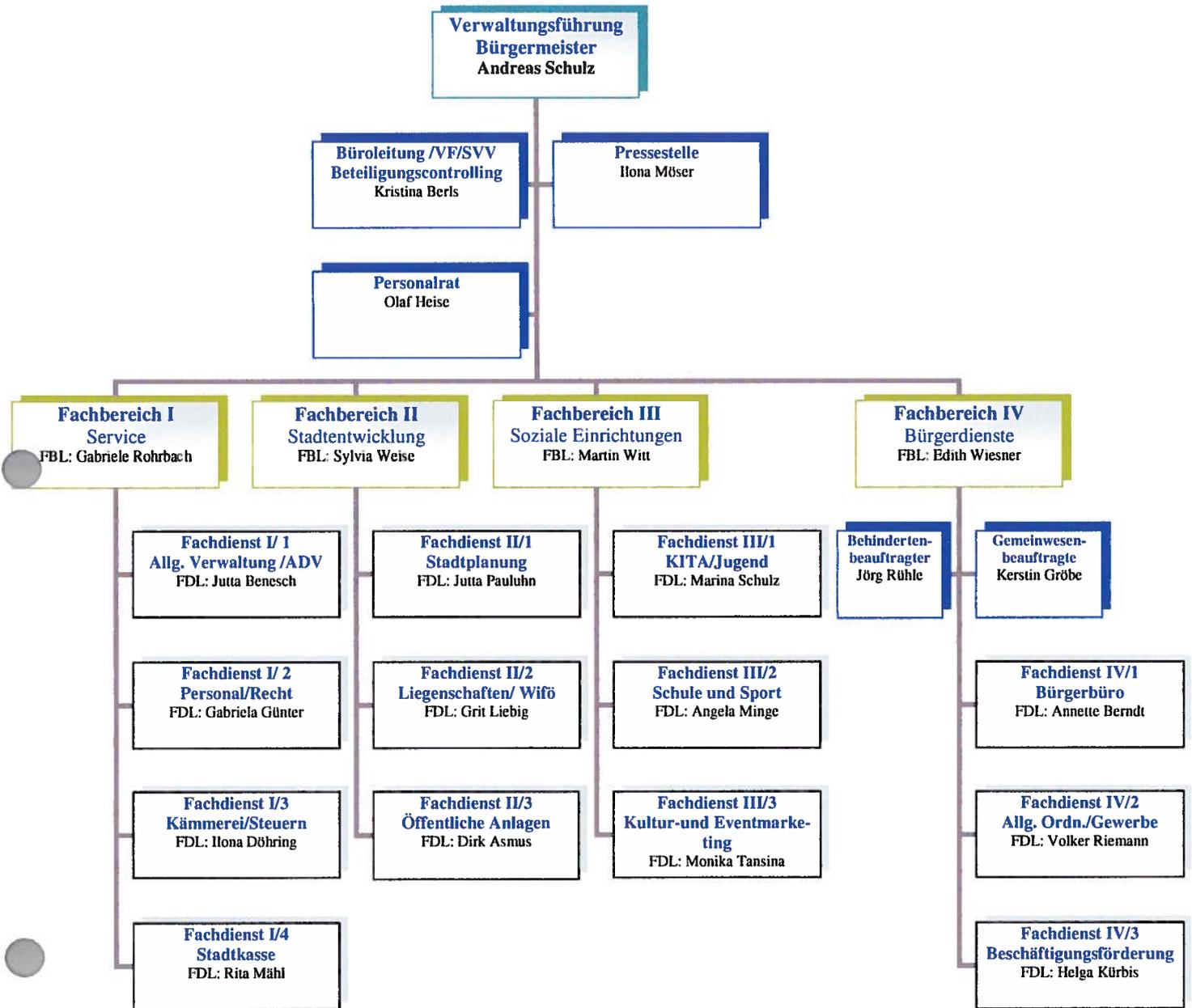
###### Personal:

	Stellenplan HH 2010	Besetzung Vorjahr	Stellenplan HH 2011	Besetzung Vorjahr
	01.01.2010 VZE	30.06.2009 VZE	01.01.2011 VZE	30.06.2010 VZE
<b>Tariflich Beschäftigte (aktiv)</b>	<b>303,9</b>	<b>261,7</b>	<b>301,92</b>	<b>285,1</b>
<b>Tariflich Beschäftigte (ATZ passiv)</b>	<b>15,7</b>	<b>21,7</b>	<b>20,5</b>	<b>15,7</b>
<b>Tariflich Beschäftigte gesamt</b>	<b>319,6</b>	<b>283,4</b>	<b>322,42</b>	<b>300,8</b>
<b>Beamte</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

###### Auszubildende:

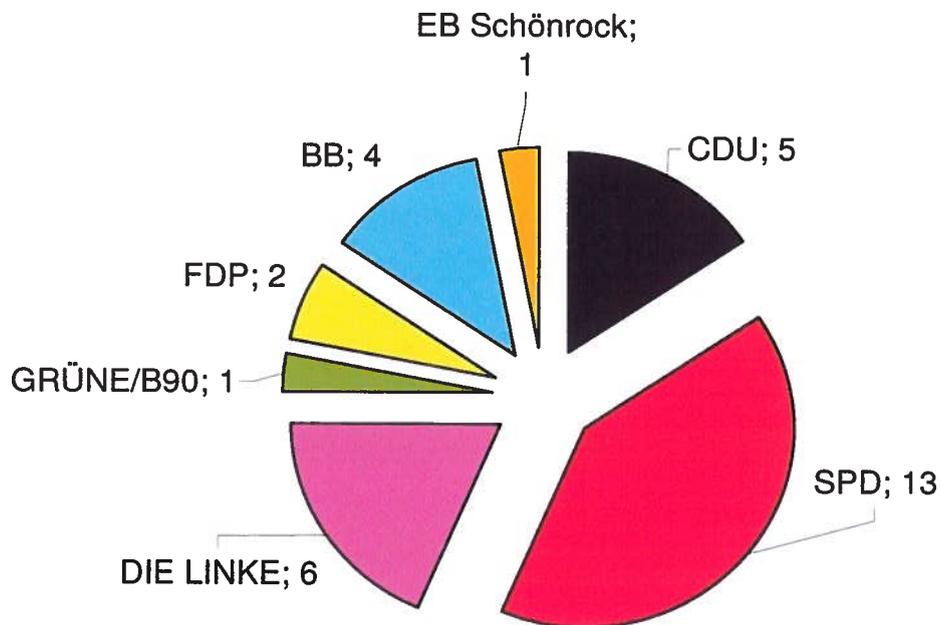
Stellenplan HH 2010	Besetzung Vorjahr	Stellenplan HH 2011	Besetzung Vorjahr
01.01.2010 VZE	01.10..2009 VZE	01.01.2011 VZE	01.10.2010 VZE
<b>9</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>6</b>

Struktur:



### 4.3 Organe

#### Sitzverteilung Stadtverordnetenversammlung:



**32 Abgeordnete + 1 (Bürgermeister als fraktionsloses Mitglied)**

#### Ausschüsse:

Hauptausschuss	10 Mitglieder + BM (Vorsitz)
Bau,- Planungs- und Umweltausschuss	9 Mitglieder
Ausschuss für Schule, Kultur- und Soziales	9 Mitglieder
Rechnungsprüfungsausschuss	7 Mitglieder
Petitionsausschuss	7 Mitglieder
Werkausschuss	7 Mitglieder